

## Konstruktionsmerkmale

- DN 100 - 2000
- PN 10 / PN 16 / PN 25 / PN 40
- inklusive optischer Ventillageanzeige
- mit Handrad oder Elektro-Stellantrieb

## Werkstoffe

- Gehäuse aus Gusseisen mit Kugelgraphit EN-JS1050, bis DN 600 epoxy-pulverbeschichtet
- Kolbenführung:  
DN 100 – 150 nichtrostender Stahl  
DN 200 – 300 Sonderbronze  
DN 350 – 2000 Sondermessing
- Dichtungen: EPDM, KTW und W270 – oder NBR, andere auf Anfrage
- Welle, Kolben: nichtrostender Stahl

## Funktionsweise

Zur Regelung von Druckstufen und Durchflussmengen wird der Querschnitt in der Armatur verringert. Während aber bei Schiebern oder Klappen asymmetrische Querschnitte entstehen (z. B. wenn der Schieber von oben her geschlossen wird), ist beim Ringkolbenventil in jeder Stellung stets ein ringförmiger Querschnitt vorhanden, der damit eine lineare Regelkurve in einem breiten Bereich ermöglicht.

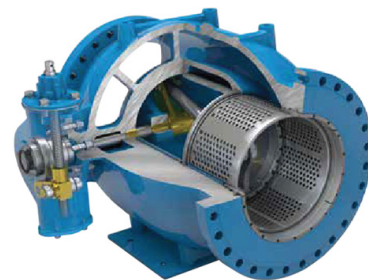
Zunächst wird der Querschnitt vom Eintritt bis zum Drosselquerschnitt stetig verringert und die Strömung in einer geometrisch optimierten Form am tropfenförmigen Innenkörper entlanggeführt. Zur flexiblen und exakten Veränderung des Querschnitts wird ein verschiebbarer Kolben axial im Innenkörper geführt. Seine lineare Bewegung entsteht aus der Umsetzung der Drehbewegung an der Antriebswelle durch den innenliegenden Schubkurbelmechanismus und gewährleistet in jeder Position einen definierten ringförmigen Querschnitt. Zur Umwandlung der Energie sind auf dem Kolben (je nach dem Einsatzzweck) verschiedene Regeleinsätze montiert, die die Strömung in einzelne Strömungsfäden aufteilen. Diese treffen erst in der Mitte der Armatur bzw. der Rohrleitung aufeinander, womit Kavitationsschaden an der Armatur sicher vermieden werden.



MOP (PN)	Nennweite / DN										
	100	125	150	200	250	300	350	400	450	500	600
10											
16											
25											
40											

DN 700 - DN 1400 auf Anfrage!

## Eigenschaften



- Optimiertes Strömungsverhalten für praxismgerechte Zeta-Werte und niedrigste Druckverluste bei Vollöffnung
- Regeleinsätze für sichere und zuverlässige Druckreduktion zur Vermeidung von Kavitationsschäden: Sitzring, Schaufelkranz, Schlitzzylinder oder Lochzylinder
- SKG-Getriebe oder Auma-Getriebe mit einzigartigem Schubkurbelgetriebe optimieren den linearen Regelbereich und schützen vor Wasserschlägen durch stufenweises verlangsames Schließen.